

Appenzellerland

Nachgefragt

«Ein weltmännisches Dorf»

Warum gehört Trogen zu den 500 schönsten Dörfern der Welt? **Denkmalpfleger Fredi Altherr** nennt Besonderheiten des Ortes.

Was zeichnet Trogen aus?

Innert 50 Jahren erhielt Trogen im 18/19. Jahrhundert durch den Bau der Fabrikantenhäuser und der Kirche ein komplett neues Gesicht. Die Häuser, inspiriert durch italienischen und französischen Baustil, rahmen einen Platz ein, das ist einzigartig im Appenzellerland. Trogen hat weltmännisches Flair. Hier zeigt sich die ehemalige Bedeutung des Textilkantons am eindrucklichsten. Von den einstigen einfachen Holzbauten ist die «Krone» der letzte Zeuge.



Fredi Altherr, Ausserrhoder Denkmalpfleger. Bild: PD

Gibt es andere Dörfer im Appenzellerland, die mit Trogen mithalten können?

Ausserrhoder Dörfer wie Schwellbrunn, Heiden, Teufen, Hundwil oder Stein zeichnen sich ebenfalls durch ihre kompakten Dorfkern mit Kirche, Pfarrhaus, und Bürgerhäusern aus.

Wie stehen die Appenzeller Dörfer schweizweit da?

Speziell ist, dass die Häuser in den Dorfkernen jenen auf dem Land gleichen. Sie haben keinen Stall, sind hell gestrichen, Dachform, Fassade, Grundriss und Reihenfenster sind jedoch gleich. Dies führt zu einem harmonischen Erscheinungsbild, das ausgeprägter ist als andernorts. (mc)

Elias Eggenberger, Sara Leu
redaktion@appenzellerzeitung.ch

Trogen gehört zu den 27 schönsten Dörfern der Schweiz und zu den 500 schönsten der Welt. Dies hat der Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» entschieden, in welchem die Gemeinde nun Mitglied ist. Damit Trogen in den Verein eintreten durfte, mussten zahlreiche Auflagen erfüllt werden. Beschrieben sind diese in der Qualitäts-Charta des Vereins, welche die Mitglieder unterzeichnen müssen. Mitgliedsdörfer dürfen nicht über 10 000 Einwohner zählen. Zudem müssen die Gemeinden ein historisches oder natürliches Erbe vorweisen können. Ebenso wird die Architektur und die Förderung des Tourismus bewertet.

Ein wissenschaftliches Komitee des Vereins der schönsten Schweizer Dörfer entscheidet, welche Gemeinden für einen Beitritt geeignet sind. Das Komitee hat eine Liste erstellt mit rund 50 Dörfern, die für eine Aufnahme in Frage kommen. Diese Kriterien erfüllt habe auch Appenzell, sagt Alexander Powell vom Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer». Appenzell habe aber auf die Anfrage nicht geantwortet. Der Bezirk hat keine Kenntnis davon: «Wir haben keine derartige Anfrage bekommen. Es kann sein, dass sie fälschlicherweise beim Kanton gelandet ist», sagt Bezirkshauptmann Reto Inauen. «Wir gönnen Trogen den Erfolg. Falls eine solche Anfrage bei uns einginge, würden wir diese prüfen. Wenn es sich um einen fundierten Verein handelt, wäre das ehrenvoll für Appenzell.» Die Vorteile einer Mitgliedschaft seien, dass die Gemeinden Medienpräsenz gewinnen, zudem biete der Verein eine Austauschplattform für die Gemeinden, so Powell. Vertreter der Mitglieds-

Schön, schöner – Trogen

Auszeichnung Trogen wurde in den Verband «Die schönsten Dörfer der Welt» aufgenommen. Auch Appenzell würde die Kriterien erfüllen. Aber: Die Anfrage kam beim Bezirk nie an.



Trogen ist seit Februar im Verein «Die schönsten Dörfer der Schweiz».

Bild: Michel Canonica/Hanspeter Schiess

dörfer treffen sich ein Mal im Jahr. Als weiterer Vorteil sieht er den starken Facebook-Auftritt des Vereins, von dem die Gemeinden profitieren können.

Grosse Ehre für die Gemeinde

Vor gut eineinhalb Jahren wurde der Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» gegründet. Trogen ist diesen Februar beigetreten. Der Verein sei auf die Gemeinde zugekommen, sagt die Trogener Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr. Solche Vereine gebe es auf der ganzen Welt. Sie kenne dieses Konzept von Frank-

«Den Kontakt mit anderen Schweizer Dörfern finde ich wertvoll.»

Dorothea Altherr
Gemeindepräsidentin Trogen

reich. «Die Franzosen haben seit zwanzig Jahren einen Verein der schönsten Dörfer», sagt Altherr. Als sie selber in Frankreich wohnte, wurde sie darauf aufmerksam. «Ich finde das eine tolle Idee. Für kleinere Dörfer ist es eine gute Gelegenheit, sich für den Tourismus zu empfehlen.» Sie habe sich stark dafür eingesetzt, dass Trogen zu den «schönsten Schweizer Dörfern» gehört.

Zahlreiche Vereine auf dem ganzen Globus bilden die Gemeinschaft «Die schönsten Dörfer der Welt». Ein Komitee hat 500 Dörfer der Welt ausgezeichnet. «Ich bin stolz, dass Trogen

dazugehört», so die Gemeindepräsidentin. Die Kriterien seien erfüllt, da alle Gebäude des Dorfkerns mit den Zellweger-Palästen harmonieren und im Stil einheitlich seien. Die Gebäude müssten aber auch in Zukunft gut renoviert werden und immer im Bestzustand sein, so Altherr. Dies sei ein finanzieller Aufwand. Da das Dorfzentrum, darunter auch der Landsgemeindeplatz, unter Denkmalschutz stünden, würden die Gebäude sowieso schon gepflegt werden. «Der Kontakt mit anderen Schweizer Dörfern ist ein weiterer positiver Punkt für Trogen», sagt Dorothea Altherr.

Umfrage

Die Redaktoren verraten ihre schönsten Dörfer im Appenzellerland



Herisau

Casino, Kino, Stuhlfabrik, Kultur is Dorf, Sportzentrum, Höhenweg, Lutzenland, Kinderfest, Dorffest, Usegstuethlet, Appenzeller Bahnen, SOB, Ortsbus, Wochenmarkt, BoFo-Bier, Proporz, Metrohm, Suhner, Pfadi, FC, SCH, Silvesterchlausen, Gidio Hosenstoss, Gyros, Döner, Biberfladen – aus Platzgründen gibt's hier nur einige Gründe, die Herisau zur Nummer 1 machen. (pk)



Schwellbrunn

Wie ein Adlerhorst thront Schwellbrunn auf einer Gräte im Appenzellerland und bietet einen wunderschönen Rundumblick vom Bodensee über den Alpstein bis auf das Dorf Herisau. Die höchstgelegene Gemeinde im Kanton strahlt eine Art Erhabenheit aus. Die authentischen Häuserzeilen vom Dorfingang bis hinab zur Kirche vermögen immer wieder aufs Neue zu verzaubern. (pag)



Gais

1977 mit dem Wakker-Preis ausgezeichnet, ist Gais noch immer das schönste Dorf im Appenzellerland. Die Häuser, in Weiss gehalten, gruppieren sich, geschützt von ihren Walm-dächern, um den grosszügigen Dorfplatz samt Brunnen. Ein verstecktes Bijou ist die Allee. Wer hier im Schatten der Bäume schlendert, kann sich vorstellen, warum die Kurgäste einst in Scharen hierher kamen. (mc)



Heiden

Von der grössten Gemeinde im Vorderland aus hat man einen wunderschönen Ausblick auf den Bodensee. Wer der Seeallee entlangschlendert, geniesst bei einer Rast auf einem Bänkli die Aussicht. Die Gebäude rund um den Dorfkern sind im Biedermeierstil gebaut und geben dem Dorf ein charmantes Flair. Sogar der Dorfbrunnen gehört offiziell zu den schönsten der Schweiz. (sle)



Appenzell

Abgesehen vom Parkregime auf dem Landsgemeindeplatz besticht Appenzell durch eine malerische Hauptgasse, traditionelles Handwerk sowie freundliche, aber auch eigenwillige Menschen. Das Gesamtpaket, das auch Kulturelles beinhaltet, macht das Dorf zu einem unverwechselbaren, geschichtsträchtigen Ort, der zudem mit seiner Lage nahe des Alpsteins punkten kann. (rf)

Welches ist Ihr schönstes Dorf?

Appenzellerland Die Redaktoren und Redaktoren der Appenzeller Zeitung haben unterschiedliche Meinungen, wenn es um die Frage nach dem schönsten Dorf im Appenzellerland geht (Texte links). Auch in der Leserschaft dürfte jeder seinen Favoriten haben. Die Redaktion lanciert deshalb eine Umfrage. Alle, die Lust haben, sind eingeladen, online ihre Meinung kundzutun und ihrem schönsten Dorf die Stimme zu geben. Die Redaktion ist gespannt, ob bei dieser nicht repräsentativen Umfrage das Resultat mit jenem des Vereins «Die schönsten Dörfer der Schweiz» übereinstimmt. (red.)

WWW.

Link zur Umfrage: www.appenzellerzeitung.ch/5018100